

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Eltern,

Sie haben sich zu einer osteopathischen Behandlung entschlossen. Vorab möchte ich Sie bitten, diesen Aufklärungsbogen sorgfältig zu lesen.

### **Wie läuft eine Osteopathische Behandlung ab?**

Bei einer Osteopathischen Behandlung steht der gesamte Mensch im Fokus der Betrachtung, d.h. es wird nicht nur ein Symptom behandelt, sondern nach dessen Ursache gesucht. Diese kann unter Umständen an einer ganz anderen Stelle im Körper sitzen als die eigentlichen Beschwerden. Deshalb untersucht ein Osteopath immer den ganzen Körper.

Die Behandlung richtet sich an Körperregionen, deren Vitalität und Beweglichkeit reduziert erscheint. Mittels osteopathischer Techniken wird meist sehr sanft die Blockierung gelöst, so dass sich die Selbstheilungskräfte des Organismus wieder frei entfalten können.

Osteopathie kann durchaus auch mit anderen Heilmethoden, wie z.B. Homöopathie, Akupunktur o.ä. kombiniert werden.

Zum osteopathischen Vorgehen gehört selbstverständlich auch eine medizinische Diagnostik, um evtl. schwere Erkrankungen auszuschließen. Zum Teil sind dafür fachärztliche Untersuchungen notwendig, wie z.B. bildgebende Verfahren (Röntgen, Computertomographie, Kernspintomographie, Sonographie) oder Laboruntersuchungen. Sollte das bei Ihnen notwendig sein, werde ich Sie darauf ansprechen. In der Regel reicht jedoch die osteopathische Untersuchung aus.

Dabei wird eine ausführliche Anamnese erhoben und eine körperliche Untersuchung vorgenommen, bei der Sie sich bis auf die Unterwäsche entkleiden müssen.

### **Risiken, Nebenwirkungen, Komplikationen:**

Osteopathische Behandlungen sind in der Regel sicher. Jedoch können sie – wie jede medizinische oder therapeutische Maßnahme – mit gewissen Risiken und möglichen Nebenwirkungen verbunden sein.

Zu den häufigen, vorübergehenden Reaktionen zählen insbesondere:

- Muskelkater, Druckempfindlichkeit oder leichte Schmerzen
- vorübergehende Verschlimmerung der Beschwerden
- Müdigkeit, Schwindel oder Kopfschmerzen

Diese Beschwerden klingen in der Regel nach einer kurzen Zeit des Ruhens oder nach etwas Flüssigkeitszufuhr nach ein bis zwei Tagen ab.

In selteneren Fällen kann es kommen zu:

- Reizungen von Muskeln, Bändern oder Nerven
- Blutergüssen (Hämatomen)
- vorübergehenden funktionellen Einschränkungen.

Sehr selten können ernsthafte Komplikationen auftreten, insbesondere im Zusammenhang mit Manipulationen an der Wirbelsäule oder vorbestehenden Erkrankungen wie Osteoporose. Hierzu zählen unter anderem:

- Nervenschädigungen
- Bandscheibenprobleme bei entsprechender Vorschädigung

- Gefäßverletzungen (insbesondere im Bereich der Halswirbelsäule)
- Frakturen.

Solche schwerwiegenden Komplikationen sind äußerst selten sind.

**Erfolgsaussichten:**

Der Erfolg einer osteopathischen Behandlung ist abhängig von der Schwere und bisherigen Dauer der Erkrankung. Leichtere Probleme lösen sich mit ein bis zwei Behandlungen, starke Beschwerden brauchen oft mehr als sechs. Im Allgemeinen kann ich mit Ihnen aber nach spätestens vier bis fünf Behandlungen besprechen, ob der osteopathische Ansatz bei Ihnen der richtige ist.

**Verhaltenshinweise:**

Bitte bringen Sie zu Ihrer Erstbehandlung alle wesentlichen Vorbefunde mit (Bilder, Laborberichte oder/und Berichte darüber).

Nach einer Behandlung sollten Sie die Möglichkeit haben, zur Ruhe zu kommen. Führen Sie ggf. die Übungen aus, die ich Ihnen mitgebe. Achten Sie auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr, also ca. zwei Liter Wasser am Tag. **Bitte informieren Sie mich, wenn es zu unerwartet starken Reaktionen kommt.**

**Anmerkungen der Behandlerin:**

---

**Einwilligung:**

*Den Aufklärungsbogen habe ich gelesen und verstanden. Über die geplante Untersuchung, deren Art und Bedeutung, Behandlungsalternativen, Risiken und mögliche Komplikationen, Erfolgsaussichten, eventuell erforderliche Änderungen oder Erweiterungen der Untersuchung wurde ich in einem Aufklärungsgespräch mit Frau Sophia Huber ausführlich informiert. Meine Fragen wurden vollständig und verständlich beantwortet.*

*Die Verhaltenshinweise werde ich beachten.*

***Ich habe auf Wunsch eine Abschrift/ Kopie dieses Bogens erhalten.***

---

Ort, Datum

Unterschrift von Patient

Unterschrift Behandler